

# Leuphana feiert: dies academicus

05.07.2018 Lüneburg. Mit der Verleihung von drei Ehrendoktor-Titeln an zwei Wissenschaftler und eine Wissenschaftlerin amerikanischer Universitäten sowie zahlreichen Preisen für erfolgreiche Wissenschaftler und Studierende der eigenen Hochschule hat die Leuphana Universität Lüneburg das akademische Jahr am Mittwoch (4. Juli) in festlicher Atmosphäre ausklingen lassen. Mehrere hundert Gäste waren der Einladung zum dies academicus 2018 gefolgt. Bei diesem traditionellen Ereignis versammelt sich einmal jährlich die Universitätsgemeinschaft, um hervorragende wissenschaftliche Leistungen, innovative Lehrveranstaltungen und das ehrenamtliche Engagement von Studierenden zu würdigen.

Im Zentrum des dies academicus stand die Verleihung von Ehrendoktor-Würden der Fakultäten Bildung, Kulturwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften.

Die Fakultät Kulturwissenschaften zeichnete die Sozialwissenschaftlerin Professor Dr. Silvia Federici aus. Sie erhielt die Ehrendoktorwürde für ihre bahnbrechenden wissenschaftlichen Errungenschaften ebenso wie für ein lebenslanges politisches, feministisches und soziales Engagement. Silvia Federici gehört zu den einflussreichsten Wissenschaftlerinnen im Bereich der marxistisch-feministischen Kulturtheorien und hat durch die Prägung des Begriffs der Reproduktionsarbeit für die Kulturforschung auf internationaler Ebene neue Forschungszweige eröffnet. Ihre Arbeiten gehören mittlerweile zum festen Bestandteil sozialwissenschaftlicher Forschung, finden aber auch weit darüber hinaus große Beachtung.

Die Fakultät Bildung ehrte den Psychologen Professor Dr. Peter Gollwitzer. Er erhielt die Ehrendoktorwürde für seine herausragenden Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Selbstregulationsforschung, die zu einem besseren Verständnis des menschlichen Zielstrebens im Kontext von Bildung, Wirtschaft, Politik und Umwelt geführt haben. Der Sozial- und Motivationspsychologe ist einer der wichtigsten zeitgenössischen Vertreter der Selbstregulationsforschung. In den vergangenen 40 Jahren hat er diese Disziplin maßgeblich beeinflusst und das Forschungsfeld durch eine Vielzahl neuer Theorien und empirischer Erkenntnisse entscheidend bereichert.

Die Fakultät Wirtschaftswissenschaften zeichnete den Statistiker Professor Dr. Trevor Hastie aus. Er erhielt die Ehrendoktorwürde für herausragende Leistungen im Bereich des statistischen Lernens. Der Professor an der Stanford University ist einer der herausragenden Statistiker unserer Zeit. Seine Forschungsbeiträge liegen in der angewandten Statistik und im Bereich des statistischen Lernens und machen ihn zu einem der Wegbereiter der Analyse von Big Data. Seine Forschung konzentriert sich auf Modellierungs- und Vorhersageprobleme in Biologie und Genforschung, Medizin

und Industrie.

Weitere Berichte zum dies academicus finden Sie hier:  
[www.leuphana.de/dies-academicus.html](http://www.leuphana.de/dies-academicus.html)

---

Datum: 05.07.2018

Kategorien: Meldungen, Pressemitteilungen, 1\_Meldungen\_Universität

Autor: Henning Zühlsdorff

E-Mail: [henning.zuehlsdorff@leuphana.de](mailto:henning.zuehlsdorff@leuphana.de)